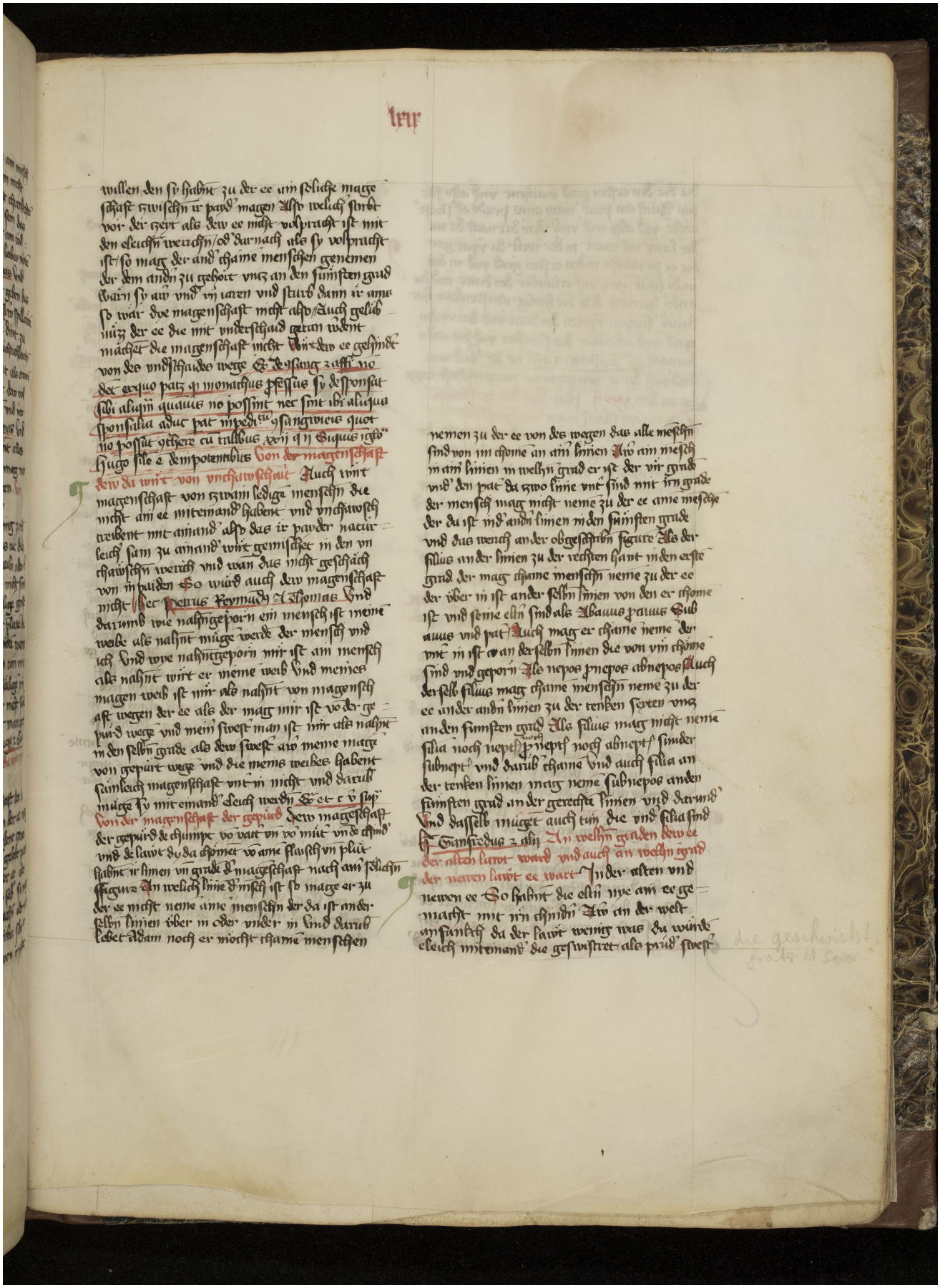
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lxix

wellen den sy habent zu der ee un sölicke magt
schaft zwischen ir payd' magen Also welich sind
vor der gert als dew ee nicht volpracht ist mit
den eleichn werchn/ od' durnach als sy volpracht
ist/ so magt der and' chaime menschen genemen
der dem andn zu gehoirt vnz an den sunsten grad
chain sy aw vnd' vn iaren vnd stuend dann ir ame
so wär dye magenschaft nicht also/ Auch geliub
nuz der ee die mit vnderstand geton werent
machet die magenschaft nicht Von dew ee gehinde
von des vndstandes wege Et desyang zaffi no
der ex quo patz sy monachus pessus sy desponsat
sedi aliqm quamus no possint nec sint ibi aliqua
sponsalia adue pat impedim sungiuers quot
no possit ythere cu tullbus xcvj s n Bugius ngto
Hugo sile e dempotennbus Von der magenschaft
dew da wirt von vnchawschait Auch wirt
magenschaft von zwain ledige menschn die
nicht ain ee mitemand' habent vnd vnchawsch
treibent mit ainand' also das ir payder natur
leich sam zu ainand' wirt gemischet in den vn
chawschn werch vnd wan das nicht geschäch
von in puiden So würd auch dew magenschaft
nicht Hec Petrus Peymuch Thomas Und
darumb wie nahngeporn ein mensch ist meine
weibe als nahnt müge werde der mensch vnd
ich vnd wie nahngeporn mir ist am mensch
als nahnt wirt er meine weib vnd meines
magen weib ist mir als nahnt von magensch
aft wegen der ee als der magt mir ist vo der ge
purd wege vnd mein swest man ist mir als nahnt
in den selbn grade als dew swest aw meine magt
von gepürt wege vnd die meins weibes habent
sunleich magenschaft vnt in nicht vnd darub
müge sy mit emand' eleich werdn Et et c v sup
Von der magenschaft der gepürd Dew magenschaft
der gepürd & chumpt vo vat vn vo mut vn & chind
vnd & lawt dy da chomet vo ame flaisch vn plüt
haben ir limen vn grade d magenschaft nach ain sölichn
sligma Ain welich linie d mensch ist so magt er zu
der ee nicht nemen aine menschn der da ist ander
selbn linien über in oder vnder in vnd darub
lebet adam noch er nicht chame menschen

nemen zu der ee von des wegen das alle menschn
sind von im chome an ain linien Aw am mesch
in ain linien in welchn grad er ist der vir grad
vnd' den pat du zwo linie vnt sind nit irn grade
der mensch magt nicht neme zu der ee ame mesche
der du ist vnd' andn limen in den sunsten grade
vnd dus wenich ander obgeschribn figure Als der
filius an der linien zu der rechten hant in den erste
grad der magt chame menschn neme zu der ee
der über in ist ander selbn linien von den er chome
ist vnd seine eltn sind als Abauus pauus Bub
auus vnd pat Auch magt er chame neme der
mit in ist an der selbn linien die von vin chome
sind vnd geporn Ale nepos pnepos abnepos Auch
der selb filius magt chame menschn neme zu der
ee ander andn linien zu der tenken seiten vnz
an den sunsten grad Als filius magt nicht neme
filia noch nept pnept noch abnept sinder
subnept vnd darub chame vnd auch filia an
der tenken linien magt neme subnepos anden
sunsten grad an der gerechte linien vnd darumb
Vnd dasselb müget auch tun die vnd filia sind
Gunsedus zalij In welchn grade dew ee
der alten lawt wart vnd auch an welchn grad
der newen lawt ee wart In der alten vnd
newen ee So habent die eltn nye am ee ge
macht mit ain chindn Aw an der welt
ansuntch da der lawt wenig was du wunt
eleich mitemand' die gesuistret als prud' swest

die geschwistrit
frater et soror